

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: Milchsäurereiniger  
Druckdatum: 22.06.2023

Überarbeitet am: 18.05.2015

Seite 1 von 6

### 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname:** Milchsäurereiniger

**Artikelnummer:** 14356=10 l, 13443= 1 l

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine relevanten Daten verfügbar.

#### Verwendung des Stoffes/ des Gemischs

Spezialreiniger

Industrielle/gewerbliche Anwendung

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Hersteller/Lieferant:

Dr. Jacob GmbH

Telefon: +49(0)30 351774-0

Staakener Straße 28-29

Telefax: +49(0)30 351774-11

13581 Berlin

##### Auskunftgebener Bereich:

Notfallauskunft

Telefon: 0049/(0)30/351774-13

e-mail: [t.jacob@drjacob.de](mailto:t.jacob@drjacob.de)

#### 1.4 Notrufnummer:

Giftnotruf Berlin, tel. 030/19 240, [www.giftnotruf.de.Bonn](http://www.giftnotruf.de.Bonn). Informationszentrale gegen Vergiftungen. Tel.: 0228/19 240, [www.giftzentrale-bonn.de...](http://www.giftzentrale-bonn.de...)

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung

##### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Xi Reizend

R36/38 Reizt die Augen und die Haut

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

##### Gefahrenpiktogramme



GHS07

##### Signalwort Achtung

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Phosphorsäure, Zitronensäure

##### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

##### Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P305+P351+P338 NACH KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: Milchsäurereiniger  
Druckdatum: 22.06.2023

Überarbeitet am: 18.05.2015

Seite 2 von 6

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung:Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** n.a.

**vPvB:** n.a.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Chemische Charakterisierung: Gemische

**Beschreibung:** wässrige, säurehaltige Tensidlösung.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 7664-38-2 Phosphorsäure 1-5 %

EINECS: 231-633-2 C R34

Hautätz. 1B, H314

CAS: 5949-29-1 Citronensäure 1-5 %

Aug.ätz./2, H319

#### Zusätzliche Hinweise:

Verordnung (EG) Nr. 648/2004

< 5% Phosphorsäure, < 5% Zitronensäure

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

**Allgemeine Hinweise:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**nach Einatmen:** Frischluft, bei Beschwerden Arzt aufsuchen

#### nach Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen. Bei Rötung etc. Arzt konsultieren

#### nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser gründlich spülen, sofort Arzt konsultieren, Datenblatt bereithalten.

#### nach Verschlucken

Mund ausspülen und viel Wasser nachtrinken. Ärztlicher Behandlung zuführen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum erkämpfen.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Ausgelaufener Stoff reagiert mit unedlen Metallen unter Bildung von Wasserstoffgas. Verdampftes Produkt reizt die Augen und Atemwege. Organische Zersetzungsprodukte.

### 5.3 Hinweise für Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Je nach Brandgröße Vollschutzanzug mit umgebungsluftundurchlässigem Atemschutzgerät tragen.

**Weitere Angaben** Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.

Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörde informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: Milchsäurereiniger  
Druckdatum: 22.06.2023

Überarbeitet am: 18.05.2015

Seite 3 von 6

Mechanisch aufnehmen und Reste mit Wasser abspülen. In geeigneten Behältern aufnehmen und der Rückgewinnung oder der Entsorgung gemäß Punkt 13 zuführen

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Behälter dicht geschlossen halten. Augen- und Hautkontakt vermeiden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.

**Zusammenlagerungshinweise:** nicht zusammen mit Alkalien lagern.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

#### 7.3 Spezielle Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Bei Staubbildung Absaugung erforderlich.

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** Phosphorsäure

AGW: 2mg/m<sup>3</sup> E (AGW), 1mg/m<sup>3</sup> (EG), Spb.ÜF: 2(I)(AGW), 2mg/m<sup>3</sup> (EG), BGW: ---

#### PNEC-Werte

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Persönliche Schutzausrüstung:

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Atemschutz:** Nicht erforderlich.

##### Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:

##### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/ die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und Degradation.

##### Handschuhmaterial

Naturkautschuk ( Latex), Nitrilkautschuk

Die Auswahl des geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

##### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille.

##### Körperschutz:

Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diesen Stoff undurchlässige, säurebeständige Schutzkleidung tragen.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: Milchsäurereiniger  
Druckdatum: 22.06.2023

Überarbeitet am: 18.05.2015

Seite 4 von 6

**Form:** flüssig  
**Farbe:** rot  
**Geruch:** charakteristisch  
**pH-Wert bei 20°C:** 2  
**Zustandsänderung**  
**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** n.a.  
**Siedepunkt/Siedebereich:** nicht bestimmt  
**Flammpunkt:** Produkt ist nicht brennbar oder explosionsgefährlich.  
**Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.  
**Zündtemperatur:** n.a.  
**Zersetzungstemperatur:** n.a.  
**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.  
**Dichte bei 20°C:** 1,03 g/cm<sup>3</sup>  
**Schüttdichte bei 20°C:** n.a.

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** vollständig mischbar

**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):**

**9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10. Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität:**

**10.2 Chemische Stabilität:**

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsmäßiger Lagerung und Handhabung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Exotherme Reaktion mit Alkalien.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Kontakt mit starken Basen vermeiden.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Unedle Metalle, Laugen.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Reaktion mit Metallen Bildung von Wasserstoff.

### 11. Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**7664-38-2 Phosphorsäure** **5949-29-1 Zitronensäure-Monohydrat**

Oral LD50 1530 mg/kg (rat) Oral 3000 mg/kg (rat)

Dermal LD50 2740 mg/kg (rbt)

**Primäre Reizwirkung:**

**An der Haut:** Reizwirkung

**Am Auge:** Reizwirkung

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

### 12. Umweltspezifische Angaben

**12.1 Toxizität**

**Aquatische Toxizität:**

**5949-29-1 Zitronensäure-Monohydrat**

EC 50 / 72h 120 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

LC 50 / 96h 440-760 mg/l (leuciscus idus) (OECD 203)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**12.3 Bioakkumulationspotential** Keine weiteren Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren Informationen verfügbar

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:**

Darf nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend .

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** n.a.

**vPvB:** n.a.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: Milchsäurereiniger  
Druckdatum: 22.06.2023

Überarbeitet am: 18.05.2015

Seite 5 von 6

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

#### Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

#### Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

**Ungereinigte Verpackungen:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

### 14. Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA entfällt

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, IMDG, IATA entfällt

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA  
Klasse entfällt

#### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

#### 14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant: nicht anwendbar

Nein

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendbar

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

#### Transport/weitere Angaben:

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

#### UN „Model Regulations“:

-

### 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Nationale Vorschriften:

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

##### Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### 16. Sonstige Angaben

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: Milchsäurereiniger  
Druckdatum: 22.06.2023

Überarbeitet am: 18.05.2015

Seite 6 von 6

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Siehe auskunftgebender Bereich

### Abkürzungen und Akronyme:

RID: Reglement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organization

LEV: Local Exhaust Ventilation

RPE: Respiratory Protective Equipment

RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR=PEC/PNEC)

ADR: Accord europeen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Global Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation(EG) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

### Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

34 Verursacht Verätzungen.

36 Reizt die Augen

38 Reizt die Haut

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.